

Anlage 3

Von: [REDACTED]  
Gesendet: Freitag, 29. Juli 2011 22:27  
An: Kordfelder, Dr. Angelika  
Betreff: Anregung nach § 24 GO NRW - Soziale Stadt NRW Rheine Dorenkamp Süd

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Kordfelder,

der Bauminister des Landes NRW Harry Voigtsberger hat am Donnerstag, den 09. Juni 2011 das Städtebauförderungsprogramm 2011 vorgestellt.

[http://www.mbv.nrw.de/Presse/Pressemitteilungen/Staedtebaufoerderprogramm2011\\_09\\_06\\_201](http://www.mbv.nrw.de/Presse/Pressemitteilungen/Staedtebaufoerderprogramm2011_09_06_201)

Unter Berücksichtigung der Vorlage des Regionalrates Münster Nr. 12 / 2011

[http://www.bezreg-muenster.nrw.de/startseite/abteilungen/abteilung3/Dez\\_32\\_Regionalentwicklung/100/Sitzungen/](http://www.bezreg-muenster.nrw.de/startseite/abteilungen/abteilung3/Dez_32_Regionalentwicklung/100/Sitzungen/)

und der einstimmig vom Rat der Stadt Rheine beschlossenen der Vorlage 455 / 10 vom 05. Oktober 2010

[http://www.rheine-buergerinfo.de/vo0050.php?\\_kvonr=3061&voselect=679](http://www.rheine-buergerinfo.de/vo0050.php?_kvonr=3061&voselect=679)

kann der Stadt Rheine zu dieser Förderzusage für die Entwicklung des Dorenkamp und den Menschen in unserer liebens- und lebenswerten Stadt herzlich gratuliert werden.

Gleichzeitig ist dieser positive Förderbescheid, dessen Maßnahmen auf der Grundlage eines umfassenden bürgerschaftlichen Beteiligungsprozesses und dem integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes Rheine 2020 entstanden sind, Verpflichtung die komplementären Mittel der Stadt Rheine im Haushalt 2011 und Folgejahre vorzuhalten.

Der Haushaltsplan 2011 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2014 der Stadt Rheine wurden am 12. April 2011 vom Rat beschlossen. Darin ist bislang keine Haushaltsposition für das Projekt Soziale Stadt NRW Rheine Dorenkamp Süd ausgewiesen.

Nunmehr hat mir das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW

mitgeteilt, dass dieses Projekt auch weiterhin die volle Unterstützung durch die Landesregierung

erfährt.

Die Bezirksregierung Münster hat inzwischen die Stadt Rheine aufgefordert, die für eine Bewilligung dieser Fördermittel notwendigen Unterlagen vorzulegen. Hierzu gehört auch der Nachweis über die Einplanung der erforderlichen kommunalen Eigenanteile.

Aufgrund dieser Sachlage rege ich an, dass die Stadt Rheine alle finanziellen Anstrengungen unternimmt um diese wichtige Stadtentwicklungsprojekt für die Menschen in unserer lebens- und lebenswerten Stadt realisieren zu können.

Aufgrund der vorliegenden Förderzusage ist die Finanzierung des Projektes Soziale Stadt NRW Rheine Dorenkamp Süd für die Jahre 2011, 2012, 2013 und 2014 auf der Basis des Haushaltes der Stadt Rheine darzustellen.

Angaben in €	<b>Gesamtkosten</b>	2011	2012	2013	2014	2015	2016+
Gesamtsumme	<b>6.664.300</b>	1.140.400	1.457.600	1.307.600	1.440.100	1.318.600	
Kommunaler Eigenanteil	<b>1.999.290</b>	342.120	437.280	392.280	432.030	395.580	
Förderung	<b>4.665.010</b>	798.280	1.020.320	915.320	1.008.070	923.020	
Gesamtsumme Folgekosten							56.550
Belastung des Ergebnisplans	<b>1.029.240</b>	195.120	261.630	206.130	192.030	174.330	56.550
Investiver Finanzplan	<b>970.050</b>	147.000	175.650	186.150	240.000	221.250	

**Die Kosten sind aus dem bestehenden Haushalt durch Umschichtungen und / oder zusätzliche Erträge zu finanzieren, weil eine Veranschlagung bislang noch nicht erfolgte.**

#### Kurzfristige Veränderungen:

Streichung des Projektes Marktplatz 53014-830; den Ergebnissen des Prozesses zum Rahmenplan Innenstadt wird nicht vorgegriffen (Gesamtkosten und Eigenanteil der Stadt Rheine: 480.000 Euro); mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen.

Streichung des Projektes Erneuerung auf dem Thie 53014-501; den Ergebnisses des Prozesses zum Rahmenplan Innenstadt wird nicht vorgegriffen (Gesamtkosten und Eigenanteil der Stadt Rheine: 231.000 Euro): mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen.

Verschiebung des Umbau der K 69 Catenhorner Straße 53013-002 (Eigenanteil der Stadt Rheine 900.000 Euro; Gesamtkosten: 1.980.000 Euro) auf die Jahre 2015 und 2016; mit der Maßnahme wurde noch nicht

begonnen; die Durchführung wird nicht in Frage gestellt.

Neuausrichtung der zeitlichen Ausbauprioritäten von Siedlungsstraßen – Projekte mit einem vorgesehenen Eigenanteil der Stadt Rheine in Höhe von 1.312.600 Euro: 53014-01612 (Eigenanteil: 23.000 Euro); 53014-01612 (Eigenanteil: 21.000 Euro); 53014-0161 (Eigenanteil: 10.000 Euro); 53014-3507 (Eigenanteil: 22.000 Euro); 53014-3518 (Eigenanteil: 283.000 Euro); 53014-3522 (Eigenanteil: 65.000 Euro); 53014-417 (Eigenanteil: 280.000 Euro); 53014-507 (Eigenanteil: 220.000 Euro); 53014-837 (Eigenanteil: 61.500 Euro); 53014-913 (Eigenanteil: 176.100); 53014-9014 (Eigenanteil: 151.000 Euro);

Umsetzung der Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung ab dem 01. August 2011 auf der Basis des einstimmigen Ratsbeschlusses vom 12. April 2011; Zusammenlegung der Fachausschüsse Bauausschuss und Stadtentwicklungsausschuss „Planen und Umwelt“ zum Fachausschuss Stadtentwicklungsausschuss „Bauen, Planen und Umwelt“ mit 13 Mitgliedern; Zusammenlegung der Fachausschüsse Schule / Kultur / Sport zum Fachausschuss Schule / Kultur / Sport, mit 13 Mitgliedern; Auflösung der Unterausschüsse Jugendarbeit und Kinderspielplätze; Streichung der Kostenerstattung für das Ratsinformationssystem; Änderung des § 17 Ziffer 1 b der Hauptsatzung von 50 auf 25 Euro pro Ratsmitglied; 10 % Kürzung der Zuschüsse an Vereine und Verbände (Einsparpotential 2011 ca. 225.000 Euro)

#### **Mittelfristige Veränderungen:**

Veräußerung des Berufskollegs der Stadt Rheine an den Kreis Steinfurt; damit werden die bisherigen Ziele fortgeführt; Handlungsempfehlung aufgrund eines einstimmigen Ratsbeschlusses vom 12. April 2011.

Veräußerung des Teileigentums ehemalige Volksbank an Dritte (z. B. Kreditinstitute); die Stadt Rheine würde Mieter der Liegenschaften; die bisherige Nutzung wird fortgeführt.

Aufhebung des Vertrages zur Mitfinanzierung der Kreisleitstelle

#### **Zusätzliche Erträge:**

Nach § 77 GO NRW hat jede Gemeinde Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften zu erheben. Vor diesem Hintergrund ist bei jeder Maßnahme durch die Stadt Rheine prüfen, ob für diese Maßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz Abgaben erhoben werden können. Beispielhaft sei der Bau einer Hochwasserschutzmauer angeführt. Diese Maßnahme wird zu einem Teil durch Landesmittel gefördert. Der Rest ist durch Dritte zu finanzieren.

#### **Abschluss:**

Sollten sich alle Maßnahmen umsetzen lassen, wird es auf der Aufwands- und auf der Ertragsseite zu Veränderungen führen und über die erforderlichen Eigenanteile hinaus Mittel zur Verfügung stehen. Da die Höhe nicht abschließend quantifizierbar ist, sollten diese Mittel zur Haushaltskonsolidierung, zur Finanzierung der Ergebnisse aus dem Rahmenplan Innenstadt und zur weiteren konsequenten Umsetzung des integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes Rheine 2020 verwandt werden.

**Vor dem Hintergrund dieser Ausführungen rege ich nach § 24 GO NRW an:**

Das Projekt Soziale Stadt NRW Rheine Dorenkamp Süd wie folgt im Haushaltsplan zu veranschlagen:

Angaben in €	2011	2012	2013	2014
Gesamtsumme	1.140.400	1.457.600	1.307.600	1.440.100
Kommunaler Eigenanteil	342.120	437.280	392.280	432.030
Förderung	798.280	1.020.320	915.320	1.008.070

Die Projekte Marktplatz 53014-830 (Gesamtkosten und Eigenanteil der Stadt Rheine: 480.000 Euro) und Erneuerung auf dem Thie 53014-501 (Gesamtkosten: 231.000 Euro) zu streichen.

Den Umbau der K 69 Catenhorner Straße 53013-002 (Eigenanteil der Stadt Rheine 900.000 Euro; Gesamtkosten: 1.980.000 Euro) auf die Jahre 2015 und 2016 vorzunehmen.

Die Neuausrichtung der Ausbauprioritäten von Siedlungsstraßen mit einem vorgesehenen Eigenanteil der Stadt Rheine in Höhe von 1.312.600 Euro für die Projekte: 53014-01612 (Eigenanteil: 23.000 Euro), 53014-01612 (Eigenanteil: 21.000 Euro), 53014-0161 (Eigenanteil: 10.000 Euro), 53014-3507 (Eigenanteil: 22.000 Euro), 53014-3518 (Eigenanteil: 283.000 Euro), 53014-3522 (Eigenanteil: 65.000 Euro), 53014-417 (Eigenanteil: 280.000 Euro), 53014-507 (Eigenanteil: 220.000 Euro), 53014-837 (Eigenanteil: 61.500 Euro), 53014-913 (Eigenanteil: 176.100) und 53014-9014 (Eigenanteil: 151.000 Euro) an.

Die Zusammenlegung der Fachausschüsse Bauausschuss und Stadtentwicklungsausschuss „Planen und Umwelt“ zum Fachausschuss Stadtentwicklungsausschuss „Bauen, Planen mit 13 Mitgliedern zum 01.08.2011.

Die Zusammenlegung der Fachausschüsse Schule / Kultur / Sport zum Fachausschuss Schule / Kultur / Sport mit 13 Mitgliedern zum 01.08.2011.

Die Auflösung der Unterausschüsse Jugendarbeit und Kinderspielplätze zum 01.08.2011.

Die Streichung der Kostenerstattung für das Ratsinformationssystem mit Wirkung vom 01.08.2011.

Die Änderung des § 17 Ziffer 1 b der Hauptsatzung von 50 auf 25 Euro pro Ratsmitglied mit Wirkung vom 01.08.2011 an.

Die 10 % Kürzung der Zuschüsse an Vereine und Verbände ab dem 01.08.2011.

Gespräche mit dem Kreis Steinfurt über die Veräußerung des Berufskollegs und der Aufhebung der Mitfinanzierung der Kreisleitstelle fortzuführen.

Gespräche mit Dritten (z. B. Kreditinstitute) über eine Übertragung der ehemaligen Volksbank aufzunehmen.

Die Stadt Rheine prüft für jede Maßnahme, wie z. B. dem Bau der Hochwasserschutzmauer, ob und in welcher Höhe nach § 77 GO NRW Abgaben erhoben werden können.

Soweit mehr Mittel, als die für das Projekt Soziale Stadt NRW Rheine Dorenkamp Süd erwirtschaftet werden können, werden diese Mittel für die Haushaltskonsolidierung, Finanzierung der Ergebnisse des Rahmenplan Innenstadt und zur weiteren konsequenten Umsetzung des integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes Rheine 2020 verwandt.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]

48432 Rheine